

## Jüdische Biografien

### Leidtragende des Holocaust in Ganey Tikva und Bergisch Gladbach

Foto-Ausstellung im Himmel un Ääd-Café vom 14.8. bis 25.9.2022

Ausstellungseröffnung am 23. August, 19:30 im Pfarrsaal der Herz-Jesu-Kirche

Er heißt so, wie er sich fühlt: **Dr. Erich Deutsch** – und wird doch 1944 im Konzentrationslager Theresienstadt misshandelt und ermordet.

Sein Schicksal teilt er mit vielen respektierten, gebildeten und kompetenten jüdischen Menschen: Ihr Leben ist plötzlich nichts mehr wert.



**Ilse Edelmann**, die gesellschaftlich engagierte Tochter von Dr. Erich Deutsch, mit Willy Brandt

Ilse überlebt den Holocaust, weil sie, ihre Mutter und Tochter Ursula während einer Selektion den „Ariern“ zugeordnet werden.



Auf „Schindlers Liste“: **Cecylia Brzeska** im Oskar Schindler-Museum, Krakau

Cecylia überlebt Auschwitz-Birkenau und wandert nach Israel aus.



Die Nachfahren von Cecylia Brzeska: **Familie Avishay Levin**, Ganey Tikva

Avishay ist von 1993 bis 2013 Bürgermeister der Bergisch Gladbacher Partnerstadt Ganey Tikva. Sein Sohn wird im Zweiten Libanonkrieg schwer verwundet und ist seitdem mehrfach behindert.

Nach dem Dunkel etwas Licht: **David und Martha Vortrefflich** als junges Paar

David überlebt ein Hungerlager in Transnistrien, Martha wird von wohlmeinenden Menschen geschützt.



Durch Glück und Unglück zusammengeschweißt: **David und Martha Vortrefflich** als älteres Paar

Martha, eine echte jüdische „Mamme“ und Zentrum der Familie stirbt 2022 fast hundertjährig, David scheidet zehn Monate später nach einem erfüllten künstlerischen Leben als 100-Jähriger aus dem Leben.



Der Künstler David

Vortrefflich: Wissen

Der Künstler David Vortrefflich: Hände



Vom einflussreichen Großindustriellen zum missachteten und enttäuschten Emigranten: **Dr. Paul Silverberg**

Konrad Adenauer ist lebenslang sein Freund geblieben.



Liebt den Hoverhof in Schildgen und überlebt - dank der Schutzgelder ihres Vaters - den Holocaust in München:  
**Louise Silverberg**



Erfolgreicher Hutfabrikant muss nach England emigrieren und sieht seine Familie nie wieder: **Martin Reichenbach**



Zunächst integriert in Schildgen, überleben sie später den Krieg und die Demütigung der Rassentrennung in der Eifel bzw. in Holland: **Anna Reichenbach und ihre Söhne Klaus-Martin, Hans und Rolf**

Als die Kinder-Welt noch in Ordnung ist:  
**Herman Obstfeld** und seine Mutter in Amsterdam vor 1939.



**Herman Obstfeld:** Ein Mann aus dem Untergrund fotografiert Herman und seine neue holländische „Schwester“ Hillie für die untergetauchten Eltern. Die holländische Familie Posthumus nimmt Herman mit gefälschten Papieren als ihr Kind auf und bleibt bis heute seine zweite geliebte Familie.

Im Amsterdamer Versteck: Die **Eltern Obstfeld** gestalten Koch- und Kinderbücher.

So bekämpfen sie ihren öden Alltag im Versteck, denken voller Sorge an ihren kleinen Sohn, während sie mit knurrendem Magen Tulpenzwiebeln essen.



Als sie noch lächeln können und sich nicht verstecken müssen: **Jascha und Raja Lülsdorf**

Beide überleben in Schildgen, weil sie von der Gastwirtin Christine Quirl versteckt werden.



**Jascha Lülsdorf wird als Jacques Lowe** Freund und Fotograf des Kennedy-Clans: hier mit John F. Kennedy

Seine Karriere als Fotograf in Amerika und Europa sucht ihresgleichen. Sie wurde durch die Ermordung seines Freundes Bobby Kennedy überschattet.

Als Fotograf in Amerika erfolgreich: **Jacques Lowe** fotografiert Jack und Bobby, während sie auf das Ergebnis der Präsidentschaftswahl warten.



**Zwi Eshed**, der im Holocaust versteckte Junge mit dem Geburtsnamen Herman Obstfeld, heute mit seinem **Enkel Asif** in Ganey Tikva, Israel.

**Hatikwa – die Hoffnung:** die israelische Nationalhymne auf einer Steintafel auf dem Hatikwa-Boulevard in der Bergisch Gladbacher Partnerstadt Ganey Tikva

